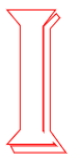




Weihnachtspfarrbrief 2024
Pfarrereingemeinschaft Habach

Evangelium der Heiligen Nacht



n jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.



Nun freut euch, ihr
Christen, singet Jubellieder
und kommet, und kommet
nach Betlehem.

Christus der Heiland, stieg
zu uns hernieder.

Kommt lasset uns anbeten
den König, den Herrn.



Liebe Pfarrgemeinden,
geschätzte Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen von Herzen ein
frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest und ein
friedvolles, vom Herrn gesegnetes Neues Jahr 2025!

Möge es allen zum Heile gereichen!

Ihr Pfarrer P. Nikolaj Dorner OSB

P. Hermann Sturm SDB

Verwaltungsleiter Sebastian Doll



und die Pfarrsekretärinnen
Angelika Mair, Evi Wörle und Birgit Wagner!

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg. Führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht.

Gedanken zum Titelbild



Beim Betrachten der Stuckdecke des Chorraums von Frauenrain mag einem der Text dieses modernen Weihnachtsliedes in den Sinn kommen: Stern über Bethlehem. Ja, ein großer, in sich verschlungener, sechs-zackiger Stern, ziert das Gewölbe. Zurückhaltend in der Farbgebung, gibt er dem Ganzen Struktur und lenkt doch den Blick auf das Zentrum, indem sich ein runder Rahmen aus goldenen Perlen befindet.

Er verweist auf die göttliche Sphäre, die sich zum Betrachter hin öffnet. Schau auf zum Stern und finde das Geheimnis der Weihnacht! Drei goldene Sterne leuchten über der mittigen Figurengruppe auf. Diese beziehen sich nach ikonographischer Deutung auf Maria und ihre Funktion in der Heilsgeschichte, Gottesgebälerin zu sein, wie es das Konzil von Ephesos 431 formuliert. Ganz dem Willen Gottes ergeben, trägt sie bereits die Krone des Himmels. Und bedeutet der Name Maria nicht auch Meeresstern?

In diesem Sinne ist sie selbst, was das Lied besingt: Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg. Führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht. Leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind. Bis auf den heutigen Tag gibt sie dem Suchenden

Orientierung und führt zum ersehnten Ziel, zum Jesusknaben, den sie auf den Armen trägt. Und im kleinen Kind erkennen wir bereits den urewigen Gott (hl. Romanos der Melode), der in Form der Weltkugel unser Geschick in seinen liebenden Händen hält.

Den Engeln kommt eine zweifache Rolle zu: die in des Kindes Nähe beten Gott an und geben ihm die Ehre. Jene am unteren Bildrand wenden sich den Menschen zu, um ihnen, die im wahrsten Sinn des Wortes, überwältigende Botschaft von der Inkarnation des Logos, von Menschwerdung Gottes zu verkünden: Ehre sei Gott in den Höhen und Friede auf Erden, den Menschen, die guten Willens sind! Lk 19, 38
Ja, Jesus Christus selbst ist unser Friede. Er vereinigte die beiden Teile, Juden und Heiden, und riss durch sein Sterben die trennende Wand der Feindschaft nieder. Eph 2, 14

Engel können uns Menschen ein Vorbild sein. Sie zeigen uns, was es bedeutet, aus dem Glauben zu sein: in der Anbetung des Allerhöchsten sowie der Weitergabe der Frohen Botschaft.

Stern über Bethlehem, nun bleibst du steh'n, Und lässt uns alle das Wunder hier seh'n. Das da geschehen, was niemand gedacht, Stern über Bethlehem, in dieser Nacht

Haus des Brotes, so die Übersetzung von בֵּית לֶחֶם = Betlehem, verweist bereits auf das eucharistische Brot, indem wir bis auf den heutigen Tag dem Gottessohn leibhaftig begegnen können und dürfen.

Und das Wunder von Betlehem besteht darin, dass ER gekommen ist, um zu bleiben. Drum ist es gewiss kein Zufall, dass der Stern an der Frauenrainer Kirchendecke ganz in der Nähe des Altars aufstrahlt. In jeder Feier der hl. Messe geschieht Theophanie: der da einst an Weihnachten geboren, tritt in unsere Mitte, schenkt sich uns im Brot des Lebens, spendet Communio mit Gott und den Menschen. Öffnen wir uns diesem Geheimnis des Glaubens? Und wenn Ja, wie antworten wir darauf?

Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel. Denn dieser arme Stall bringt doch so viel. Du hast uns hergeführt, wir danken dir, Stern über Bethlehem, wir bleiben hier.

Hilfe die direkt ankommt!

Ferienlager für Kriegswaisen in der Karpato-Ukraine

Aufgrund der russischen Invasion sind mehrere Millionen unserer Landsleute auf der Flucht. Viele Frauen und Kinder versuchten und versuchen noch heute, sich vor den drohenden Raketen- und Bombenangriffen in Sicherheit zu bringen. Viele Männer verteidigen ihre Heimat, oft an der Front.

Unser Bundesland Transkarpatien im Südwest-Ukraine, das bis heute als sicherste Region im Lande gilt, hat zu Kriegsbeginn Millionen von Flüchtlingen Schutz geboten und diese versorgt. Tausende Frauen mit Kindern sind durch die Grenzübergänge in die Nachbarländer geflohen.



Nun wollen wir als griechisch-katholisches Bistum Mukatschewo, inspiriert durch kath. Militärseelsorge und Jugendpastoral, noch einen weiteren Schritt der Hilfe wagen. Für Sommer 2025 planen wir ein Ferienlager für Kriegswaisen, mit Reha-Maßnahmen. Die meisten der gefallenen Soldaten waren einfache, zivile Familienväter, die zur Verteidigung des Landes eingezogen wurden und haben Frau und Kinder zurückgelassen. Vor allem die Kleinen leiden besonders unter psychischen Traumata, die in der Not oft nicht aufgearbeitet werden können. Als Kirche wollen wir mit diesen Kindern und ihren Familien solidarisch sein und zusammen mit anderen professionellen Fachkräften (Psychologen, Pädagogen, Trauma-Experten) etwas Gutes

organisieren, um für sie ein wenig Licht und Hoffnung in ihre Situation zu bringen. Diese Initiative hat u.a. auch zum Ziel, die trauernden Mütter in ihrer Fürsorge zu entlasten.

Unser Sommerlager zur Erholung werden wir im spirituellen Zentrum des Hl. Johannes Paul II. in Antalovitsi durchführen, dem zentralen Bildungshaus der Eparchie Mukatschewo für junge Menschen. Antalovitsi soll nun auch ein Ort für Heilung, Versöhnung und Segen für die Kinder sein. Sie sollen ungezwungen Gemeinschaft erleben und auf offenen Herzen und Ohren treffen, damit sie an Leib und Seele gestärkt wieder nach Hause zurückkehren können.

Pro Kind wird für 10 Tage ca. 300-350 Euro benötigt (Hin/Rückfahrt, Übernachtung, Essen, Aktionen, Personal). Leider ist unser Bistum in den schrecklichen Kriegsjahren nicht in der Lage, dieses Projekt allein zu finanzieren. Bitte helfen Sie uns!

Mit freundlichen Grüßen und im Gebet ihnen verbunden, Bischof Teodor von Mukatschewo und die Organisatoren des Ferienlagers!

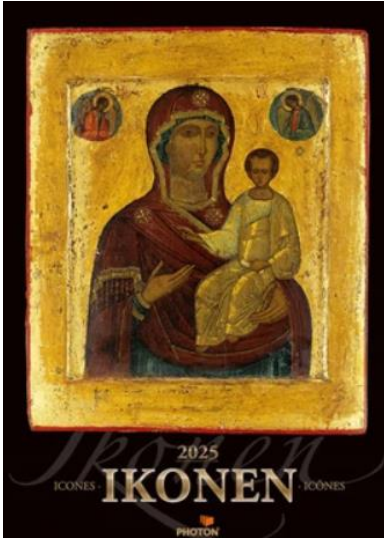
**Spendenkonto bei Kath. Kirchenstiftung St. Ulrich, Habach:
DE30 7009 3200 0000 4109 85; Verwendungszweck: Kinderhilfe**



**Bischof Teodor
von Mukatschewo,
Oberhaupt der ruthenisch-
griechisch-katholischen Kirche**



Begräbnis eines gefallenen Soldaten



IKONEN 2025 – Kunstkalender

Mit wunderschönen Ikonen und liturgischen Texten, passend zu den Monaten. Ein ideales Weihnachtsgeschenk!

ISBN 978-3-911156-00-4-3, 48,5 x 34,5 cm, 23,50 €

Erhältlich im örtlichen Buchhandel, Internet und im Pfarrbüro Habach.

Herausgegeben vom PHOTON-Verlag in Zusammenarbeit mit unserem Pfarrer P. Nikolaj Dorner OSB

Das Friedenslicht – ein Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung unter Völkern

Seit 1994 wird das Friedenslicht aus Bethlehem auch in Deutschland verteilt. Hierbei soll an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, Frieden unter Menschen zu bringen, erinnert werden.

Das Friedenslicht wird aus Bethlehem zunächst nach Wien gebracht und von dort dann weiter verteilt – unter anderem auch nach Deutschland.

Am 3. Advent macht sich dann ein Teil unserer Firmlinge auf den Weg nach Benediktbeuern. Dort wird bei einem Jugendgottesdienst in der Marienkirche das Friedenslicht verteilt.

Unsere Firmlinge bringen so das Friedenslicht in unsere Pfarreien.

In Sindelsdorf wird das Friedenslicht am Weihnachtsabend am Friedhof weitergegeben.

In Habach bringen die Firmlinge das Friedenslicht zunächst zu den Kranken nach Hause, danach steht das Friedenslicht am Antoniusaltar in der Pfarrkirche zur Abholung bereit.

In Obersöchering wird das Friedenslicht in der Marienkapelle aufgestellt und kann dort abgeholt werden.

In Antdorf steht das Friedenslicht in der Kirche zur Abholung bereit.

Bringt doch bitte eine Kerze oder Laterne mit, um so das Friedenslicht in euer zu Hause zu bringen.

Wir bedanken uns bei unseren Firmlingen (und den Eltern), dass sie sich auf den Weg machen, um das Friedenslicht in die Pfarreien zu bringen.

Elisabeth Hartmann





DIE STERNSINGER KOMMEN

Die Aktion Dreikönigssingen 2025 steht unter dem Motto
„Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“
Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung
für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.
Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20 * C + M + B + 25

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und
danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Die Sternsinger der Pfarreien unserer PG besuchen sie am

5. Januar 2025 in Antdorf

6. Januar 2025 in den übrigen Pfarreien

Firmung 5. Juli 2024

Am 5. Juli 2024 fand in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Antdorf die Firmung der Pfarreiengemeinschaft Habach statt.

Generalvikar Msgr. Dr. Wolfgang Hacker spendete den 30 Firmlingen das heilige Sakrament der Firmung. Gestaltet wurde der feierliche Gottesdienst vom Firmchor der Pfarreien Gemeinschaft Habach.



Dezember

Er ist der letzte von zwölf Brüdern,
Des Jahres Pforte schließt er zu.
Was du gewonnen hast an Gütern
Und was verloren, zähle du!

Doch wäge strenger und besonnen,
Und schließ genaue Rechnung ab,
Was du an Weisheit hast gewonnen,
Und was an Torheit sich ergab.

Heinrich Hofmann

Ein Gottesdienst unter freiem Himmel - Die Bergmesse der Pfarreiengemeinschaft Habach



Wir, die Söcheringer, durften heuer die Bergmesse der Pfarreiengemeinschaft bei uns in Obersöchering organisieren und durchführen.

Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde dieser besondere Gemeinschaftsgottesdienst am Sonntag, 22.9.2024 am Waldrand, oberhalb des Eggenbühler Weihers, mit Blick auf die herrliche Bergwelt gefeiert.

Der anschließende Verkauf von Leberkäsemmeln und Getränken lud noch zum Beisammensein ein! Der Erlös wurde zur Aktion Minibrot der Landvolkgemeinschaft Weilheim beigelegt.

Die Resonanz zeigte uns: in der Natur miteinander die hl. Messe zu feiern und anschließend kurz gemeinsam noch zu Verweilen und ins Gespräch zu kommen war eine gute Alternative zur herkömmlichen Bergmesse! Schön, dass es so gut angenommen wurde.

Ein herzliches Vergelt' s Gott auch an unseren Pfarrer, P. Nikolaj OSB, die Ministranten, dem Mesnerehepaar Graf sowie der Musikkapelle Söchering. Es war ein besonderer Gottesdienst mit besonders schöner musikalischer Gestaltung!

Pfarrgemeinderat Söchering



Feier der Erstkommunion 2025

=> Besondere Einladung an alle Erstkommunionkinder 2025 der Pfarreiengemeinschaft zum Auftakt am 2. 2. 2024 in St. Ulrich zu Habach!

Das Fest Maria Lichtmess wird in besonderer Weise mit euch gefeiert.

Im Festgottesdienst **um 10:15 Uhr**, zu dem ihr herzlich eingeladen seid, werden auch die Rohlinge eurer Kommunionkerzen gesegnet. Auch werden wir den Herrn Jesus Christus mit einer Lichterprozession begleiten, wenn er Einzug hält in unsere Mitte, am Tag seiner Darstellung im Tempel!

Vorstellungsgottesdienste

12.1. Untersöchering

9.2. Antdorf

16.2. Habach

Erstkommuniontermine

27.4. Obersöchering

4.5. Habach

11.5. Antdorf

Firmung 2025

Vorstellungsgottesdienste

16.3. Antdorf

23.3. Sindelsdorf

30.3. Obersöchering

6.4. Habach

Die Firmung im kommenden Jahr feiern wir am

27. Juni 2025

in unserer Stifts- und Pfarrkirche St. Ulrich zu Habach!

Wir freuen uns Domkapitular und Dompfarrer Armin Zürrn bei uns als Firmspender willkommen zu heißen.

Impressionen vom Besuch unseres Diözesanbischofs

Dr. Bertram Meier am 14. April 2024 in Habach





Kinderseite

WÖRTERSUCHE WEIHNACHTEN



Finde folgende Wörter:

ADVENT
BESCHERUNG
BETHLEHEM

CHRISTKIND
CHRISTMETTE
ENGEL

FAMILIE
FRIEDE
GESCHENK

JESUS
JOSEF
KRIPPE

MARIA
NAZARETH
VORFREUDE

WEIHNACHTEN

An welchem Ort kommt
Silvester noch vor
Weihnachten?

Im Wörterbuch!

Was ist das Lieblingsessen
eines Schneemannes?

Eisbergsalat!

© Caroline Jakobi, In: Pfarrbriefservice





Kinderpunsch



Zutaten:

- ca. 1 Liter Wasser
- ca. 300 Milliliter Apfelsaft
- ca. 150 Milliliter Orangensaft

- 1 Beutel Glühweingewürz
- 3 Nelken
- 1/4 Zimtschlange
- 25 Gramm Zucker
- 3 Früchteteebeutel



1
Tee und Glühweingewürz aufbrühen, Zimtschlange und Nelken hinzugeben
Nicht zu lange ziehen lassen sonst wird's bitter.

2. Beutel aus dem Tee entfernen, Zucker darin auflösen.

3. Apfel- und Orangensaft erwärmen und in den Tee reingießen und vermischen.

4. Trinken und genießen.



**Termine, Hinweise und Neues aus der Pfarrei
St. Peter und Paul Antdorf
Frauenrain**



Antdorfer Christbaum auf dem Münchner Marienplatz 2024

Was vor 15 Jahren mit einer Bewerbung begann, wurde heuer Realität. Eine 44 Jahre alte und 23 Meter hohe Küstentanne aus unserer Gemeinde ziert den Münchner Christkindlmarkt. In einer überwältigenden Gemeinschaftsaktion aller Vereine, wird bis zum 23. Dezember ein Glühweinstand im Innenhof des Münchner Rathauses organisiert. Bei einer fulminanten Eröffnungsfeierlichkeit wurde der Baum feierlich von unserem Pfarrer gesegnet.

Maibaumaufstellen und Mailauf in Antdorf

In Antdorf wurde dieses Jahr am 1. Mai wieder ein Maibaum aufgestellt. Am darauffolgenden Sonntag, den 5. Mai, fand dann wieder auf dem sogenannten Glasenbauer-Anger der Mailauf statt, bei welchem alle ledigen und kinderlosen Antdorfer und Antdorferinnen ab 18 Jahren teilnehmen dürfen. In diesem Jahr waren 32 Burschen und 29 Madln mit dabei.



Marietta Pfluger



Termine, Hinweise und Neues aus den Pfarreien St. Ulrich Habach

Kirchenverwaltung St. Ulrich Habach

Für unseren Pfarrhof wurde eine dringend notwendige energetische Ertüchtigung in Angriff genommen. Da beim Hagelunwetter im August 2023 alle Fenster der Westseite völlig zerstört wurden, hat man sich



für neue entschieden. So wurden im Mai 2024 28 neue denkmalgerechte Fenster mit Läden eingebaut. Als weitere Maßnahme wurde die Dämmung der obersten Geschossdecke durchgeführt, jene der westlichen Außenwand steht noch aus. Die Sanierung der zwei Außentüren (Haustüre und Türe zum Garten) lässt noch auf sich warten, da das

Denkmalamt sich über die richtige Vorgehensweise noch nicht einig ist. Diese Baumaßnahmen werden zu 100 % vom Bistum bezuschusst, wofür wir sehr dankbar sind!

Die Reparaturen der Hagelschäden unserer Pfarrkirche sind teilweise durchgeführt, Dachplatten auf der Süd- und Nordseite wurden ausgewechselt. Am Leichenhaus wurden die Fenster auf der Westseite neu verglast und Dachreparaturen durchgeführt. Die Instandsetzung der vier großen Kirchenfenster der Südseite



verzögern sich, weil die Schäden in Benediktbeuern und Schlehdorf vorrangig behandelt wurden. Der Erneuerungsaufwand unserer Fenster in St. Ulrich wird erheblich sein. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 350.000 Euro. Die Fertigstellung wurde auf das Jahr 2025 zugesichert. Dankbar sind wir, dass hierfür der Staat als Eigentümer die Kosten übernimmt.

Ferner wurden in Eigenleistung die Schränke der oberen Sakristei umgestaltet, um den Raum fortan zweckmäßig nutzen zu können. Pfarrer und Kirchenverwaltungsmitglieder bedanken sich bei allen, die unsere Tätigkeit durch Spenden und ehrenamtliche Mithilfe unterstützt haben.

Jakob Feigl, Kirchenpfleger

Großes Erntedankfest

Am Sonntag, den 6. Oktober 2024, feierten wir unser großes Erntedankfest. Das wurde in Zusammenarbeit und Unterstützung mit den örtlichen Vereinen, der Gemeinde, Schule und Kirche abgehalten.

Mit dem Kirchenzug zogen die einzelnen Gruppen mit der Erntekrone in die Kirche ein. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes gestalteten der Kirchenchor und der Kinderchor. Die Lehrerinnen lasen die Fürbitten und die Schulkinder brachten die Gaben.



Nach dem feierlichen Gottesdienst wurde im Strobl Stadl gefeiert. Zur Unterhaltung spielte die Musikkapelle Habach. Bei Brotzeit, Kaffee und Kuchen wurden die Besucher mit historischen Darbietungen unterhalten. Der Reinerlös kommt wieder Bedürftigen aus der Region zugute.

Ein herzliches vergelt's Gott allen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Im Namen aller Mitwirkenden, Holger Schulz
Obst- und Gartenbauverein Habach-Dürnhausen

St. Martinsfest in Habach

Am Abend des 11.11.24 war unsere Kirche gut gefüllt. Der Kindergarten nahm alle mit auf eine Bewegungsgeschichte zum Leben des heiligen St. Martins. Musikalisch wurden wir vom Kinderchor unterstützt. Die Fürbitten zu unserer kindgerechten Andacht lasen die Kommunionkinder.

Danach zogen erst die Kindergartenkinder und dann die übrigen Besucher hinter dem hohen Ross her, auf dem unser St. Martin saß. Dabei sorgte die Feuerwehr für die Absperrung der Straße. Beim Laternenzug sangen wir an drei Plätzen Martinslieder, angeführt von einer Bläsergruppe unserer Blasmusik.



Zum Abschluss am Feuerwehrhaus bot der Mütterverein warme Getränke und Würstl an. Der Kindergarten verteilte selbstgebackene Lebkuchen. Die Kinder konnten mit großen Augen das St. Martinspferd bestaunen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Organisatoren für das Gelingen eines gemeinsamen Martinsfestes bedanken.

Elisabeth Schlaug

Alle Jahre wieder in Habach...

.... findet unsere Kindermette mit Krippenspiel am Hl. Abend in Habach statt. Letztes Jahr hatten wir das Motto „Der Weg zum Licht“ und wir haben die Geschichte von den vier Lichtern des Hirten Simon aufgeführt. Der Hirtenjunge Simon erlebte auf der Suche nach seinem verlorenen Lamm das Wirken von Gott und nahm teil an den wunderbaren Ereignissen der Weihnachtsnacht. Am Ende war es ganz hell im Stall und ganz warm in den Herzen der Kirchenbesucher. Die Kinder haben mit uns die ganze Adventszeit fleißig geprobt, um den Geburtstag von Jesus gebührend zu feiern. Auch dieses Jahr werden wir wieder kreativ sein und ihr dürft euch auf die Kindermette freuen. Dieses Jahr studieren 57 Kinder und Jugendliche ein Musical für euch ein: Stern über Bethlehem – das Musical! Lasst euch überraschen!

Das Kindermetten-Team
Angelika, Alex, Katrin und Magdalena





Singen · Beten · Kraft tanken ·
Gott spüren · Stille · lebendige Gemeinschaft

Herzliche Einladung

Oase – Abendlob

Gemeinsames Singen und Gebet

Immer am vierten Sonntag im Monat
von 19.30 – 20.15 Uhr in der Habacher Kirche

im Januar am Sonntag, 26.01.2025

im Februar am Sonntag, 23.02.2025

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kontakt: Irmi Wolf 08856 2616

**Sorge dich mehr um dein Gewissen als um deinen Ruf.
Denn dein Gewissen ist das, was du bist,
dein Ruf ist das, was die anderen von dir halten.
Und was die anderen von dir halten, ist ihr Problem.**

Charlie Chaplin

Termine, Hinweise und Neues aus den Pfarreien St. Peter und Paul Obersöchering St. Margaretha Untersöchering

Friedenslicht

Die Marienkapelle ist über die Weihnachtstage wieder festlich geschmückt. Dort kann das Friedenslicht aus Bethlehem mitgenommen werden.

Dreikönigsgaben

Am 6.1.2025 werden wieder nach dem Hochamt die Dreikönigsgaben (Weihrauch, Myrrhe, Salz und Kreide) angeboten. Schön verpackt können diese für eine Spende von 3.50€ mit nach Hause genommen werden.

Erlös Kuchenverkauf

Die Ministranten, die bei der Romwallfahrt dabei waren, haben am 17.11.24 im Pfarrsaal einen Kuchenverkauf organisiert, bei dem ein großartiger Betrag von 600 € eingenommen wurde.

Je 300 € werden für das Kinderhospiz in Polling und an die Haunersche Kinderklinik gespendet.

Ein herzliches Vergelt`'s Gott allen, die diese wunderbare Aktion unterstützt haben.



**Am Samstag,
11. Januar 2025
von 10 bis 13 Uhr im Haus
des Gastes, Angerstraße 9,
Spatzenhausen**

**Pfarrei St. Peter und Paul Obersöchering und
St. Afra Spatzenhausen**

Der Söcheringer Frauenkreis stellt sich vor

Der Söcheringer Frauenkreis (vormals Katholischer Frauenbund) wurde im März 1985 gegründet und hat derzeit ca. 180 Mitglieder.



Zusammen mit unserer 1. Vorsitzenden Lisa Graf sind wir 7 Frauen in der Vorstandschaft. Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen in gemütlicher Runde, um verschiedene Veranstaltungen und Angebote zu planen und zu organisieren.

So können wir jedes Jahr 3 Seniorennachmittage anbieten. Diese beginnen mit einer Heiligen Messe. Anschließend gibt es Kaffee & Kuchen im Pfarrheim. Ein extra Team – meist ehemalige Vorstandsmitglieder – sorgt dafür, dass die Senioren gut gepflegt werden.

Außerdem laden wir vor Weihnachten zu einer Seniorenadventsfeier ein. Nach einem besinnlichen Teil gibt es Kaffee, Kuchen & Brotzeit und die Gäste haben Gelegenheit, sich ausgiebig zu unterhalten. Einmal im Jahr gibt es auch einen Geburtstagskaffee für unsere Jubilare.

Ebenfalls gestalten wir jährlich eine Fastenandacht, eine Muttertags-Maiandacht und heuer ein Adventsfenster am Bildstock zwischen Ober- & Untersöchering.

Für alle Interessierten organisieren wir auch immer wieder Vorträge zu aktuellen Themen. So konnten wir dieses Jahr zu Lichtmess unsere ehemalige Allgemeinärztin Uschi Münch einladen, um uns über den aktuellen Stand ihres Nepal-Projektes zu informieren. Außerdem hörten wir von Angelika Miller aus Antdorf einen Vortrag zu „Milch vs. Pflanzendrinks – der große Unterschied“, den wir, ebenso wie den Vortrag „Räuchern für Haus & Hof“ mit der Referentin Martina Guglhör, zusammen mit den Landfrauen organisierten.

Sehr interessant war eine Stadtführung durch die Weilheimer Innenstadt, die wir mit Dr. Joachim Heberlein erleben durften. Neben einigen wissenswerten Punkten zu unserer Kreisstadt, durften wir auch auf den Glockenturm steigen, von wo aus wir eine grandiose Aussicht über Weilheim hatten.

Seit diesem Jahr gibt es auch wieder eine Mutter-Kind-Gruppe, die sich einmal wöchentlich im Pfarrheim trifft.

Wir freuen uns immer sehr auf Dorffesten und Vereinsjubiläen den Verkauf von Kaffee & Kuchen übernehmen zu dürfen. Dank unserer tollen Bäckerinnen, die für jeden Anlass Kuchen spendieren, können wir jedes Mal ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Buffet mit unterschiedlichen Kuchen und Torten präsentieren. Dank der Einnahmen bei diesen Veranstaltungen konnten wir heuer folgende Spenden übergeben:

- 300 Eur an Frau Münch für ihr Nepal-Projekt
- Ware im Wert von 200 Eur an die Murnauer Tafel
- 1.000 Eur für den Neubau des geplanten Kinderhospizes in Polling, zusammen mit unseren Landfrauen



Wir Mitglieder vom Söcheringer Frauenkreis freuen uns immer über neue Gesichter und Anregungen zu Veranstaltungen und Vorträgen.

Barbara Forsthofer

Kirchenverwaltung St. Peter und Paul Obersöchering

In vier Sitzungen der Kirchenverwaltung Ober- und Untersöchering wurden Bauthemen, Anträge, Finanz- und Personalangelegenheiten bearbeitet. Im Einzelnen ging es unter anderem um folgende Themen:

Der Rahmenvertrag des Bistums Augsburg mit E.ON für die Stromversorgung aller kirchlichen Gebäude wurde nicht mehr verlängert. Es wurde ein neuer Rahmenvertrag mit den Stadtwerken Augsburg abgeschlossen. So mussten auch wir alle Stromlieferverträge auf die Stadtwerke Augsburg umstellen, um weiter von den günstigen Konditionen profitieren zu können.

Pfarrhof Obersöchering: Bevor über weitere Verwendungsmöglichkeiten für den Pfarrhof beraten werden konnte, wurde vom Bistum Augsburg ein bauphysikalisches Gutachten angeordnet. Dieses fiel überraschend positiv aus, es sind nur geringe energetische Ertüchtigungen notwendig, um Schimmelbildung zu verhindern. Eine Entscheidung über die weitere Verwendung wurde auf Anraten vom Bistum Augsburg auf 2025 verschoben, um diese dann mit der neuen Kirchenverwaltung treffen und auch umsetzen zu können.

Peterskirche: Eigentlich wollten wir nur die Hagelschäden von 2023 sanieren. Dabei fiel auf, dass es für die Kirche noch keinen Standsicherheitsnachweis gibt, der aber mittlerweile für alle Sanierungsarbeiten Voraussetzung ist. Dieser wurde dann Anfang des Jahres beauftragt. Wir warten immer noch auf die Ergebnisse. Wahrscheinlich werden aber größere Ertüchtigungsmaßnahmen in der Dachkonstruktion notwendig werden.

Kirchenheizung Peterskirche: Die Kirchenheizung ist jetzt 50 Jahre alt und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Die beste Lösung

wäre ein Anschluss an die geplante Dorfheizung. Bis es hier eine Entscheidung gibt, werden wir versuchen die Heizung ohne größere Investitionen weiter zu betreiben.

Seit Mai 2024 ist die Peterskirche unter Tags wieder für Besucher geöffnet. Dankenswerterweise übernahmen vier Personen aus unserer Pfarrei im wöchentlichen Wechsel den Schließdienst für die Kirche. Hier ein ganz herzliches Vergelts Gott dafür.

Läutanlage Peterskirche: Wir haben diese mechanisch gesteuerte gegen eine elektronische Steuerung ausgetauscht. Somit können wir jetzt alle Glocken für jeden Tag individuell und sekundengenau ansteuern. So ist es jetzt möglich, das Gebetläuten wieder wie früher ausführen, ohne dass jemand manuell dazu läuten muss.

Die Fassade der Frauenkirche sollte nach den Hagelschäden von 2021 und 2023 dieses Jahr renoviert werden. Leider war das von den Malerbetrieben heuer nicht mehr möglich und musste auf nächstes Jahr verschoben werden.

Orgel Frauenkirche: Die Orgel war in einem sehr schlechten Allgemeinzustand. Da es sich um eine historisch wertvolle Orgel handelt, habe wir uns entschieden, sie generalüberholen zu lassen. Die Fa. Heißerer aus Prem führte die Renovierung durch und so konnte die Orgel im Sommer zur vollen Zufriedenheit von Pater Kling (Orgelsachverständiger vom Bistum Augsburg) wieder in Betrieb genommen werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen angestellten und ehrenamtlich tätigen Personen für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Pfarrei ganz herzlich bedanken.

Hermann Soyer, Kirchenpfleger

Termine, Hinweise und Neues aus den Pfarreien St. Georg Sindelsdorf St. Martin Dürnhausen St. Johannisrain

Ministrantenwallfahrt nach Rom – 29. Juli bis 3. August 2024

Wir Ministranten von St. Georg in Sindelsdorf hatten dieses Jahr die Ehre und Freude, an der Rom-Wallfahrt mit über 50 000 anderen Ministranten aus Deutschland teilzunehmen.

In Rom waren wir auf den Spuren unseres katholischen Glaubens unterwegs. Wir durften viele bedeutende Orte in und außerhalb von Rom kennenlernen. Ein großes Erlebnis war für uns die Audienz auf dem Petersplatz, da Papst Franziskus direkt an uns vorbeifuhr. Voller Begeisterung und tollen Eindrücken sind wir nach Hause zurückgekehrt. Diese Wallfahrt wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Kaffeestopp in Sindelsdorf

Seit März 2011 führen wir regelmäßig einen Kaffeestopp nach dem Gottesdienst durch. Es gibt fair gehandelte Artikel aus dem eine Weltladen in Penzberg, dazu frischen Kuchen und Kaffee und Tee.

Manch nette Unterhaltungen werden vor der Kirche an Steh-tischen, oder bei schlechtem Wetter in der Kirche geführt. Ich möchte diese Gemeinschaft nicht mehr missen.

Die Einnahmen aus dem Kaffeestopp werden noch ergänzt durch Spenden aus dem Pfandspende vom Edeka- Geschäft in Iffeldorf (Vielen lieben Dank) und dem Adventmarkt in Sindelsdorf.

Alles Geld wird an Misereor weitergegeben - Wir unterstützen das „Wasserprojekt in Burkina Faso“ Projekt P11501.

Von diesem Geld werden dort Brunnen und Boulis (große Wasserauffangbecken) gebaut um der Bevölkerung Trinkwasser anbieten zu können. Außerdem werden Gemüsiefelder angelegt, eine nachhaltige Landwirtschaft betrieben und so ein Zukunftsperspektive geschaffen.

Bis jetzt haben wir ca. 28 700 Euro überwiesen.

Wir danken ALLEN die uns immer wieder unterstützen, macht weiter so, uns macht es nach wie vor immer wieder und noch immer viel Spaß.

Schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025 wünschen Euch Martha Freisl-Hauptmann und Lisa Brieden

Hat jemand Interesse mitzumachen beim Kaffeestopp??? Wir freuen uns über Unterstützung.

Lisa Briden

Kirchenverwaltung Sankt Georg Sindelsdorf

Im März diesen Jahres wurden die durch den Hagel auf der Südseite der Kirche zerbrochenen Fenster von der Firma Sanktjohanser neu eingelast und konnten im Anschluss wieder eingebaut werden.

Für die Reparatur, der ebenfalls durch den Hagel zerbrochenen Schieferplatten am Kirchturm verlangt die Versicherung ein neues Gutachten, welches erst im kommenden Jahr nach einer Begutachtung erstellt werden kann. In diesem Zusammenhang muss auch das Angebot für das Gerüst neu berechnet werden.

Die Steinmauer in Richtung des Bürgersteigs wurde im Sommer ausgebessert.

Für unsere Orgel mussten wir neue Registerklappen bestellen, da sich die alten Klappen aufzulösen beginnen.

Herzlichen Dank an alle, die uns in der vergangenen Zeit unterstützt haben.

Insbesondere bedanken wir uns bei allen Adventskranz-Binderinnen und unserem Daxen-Lieferanten.

Ein besonderer Dank gilt auch der Familie Gehr für die Betreuung der Demmelkapelle, sowie der Familie Hochstaffel für die Pflege der Mariensäule.

Die Kirchenverwaltung wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2025.

Werner Leibbrandt, Kirchenpfleger

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Das Sakrament der Taufe empfangen in

Antdorf	2
Frauenrain	3
Habach	7
Obersöchering	9
Untersöchering	4
Sindelsdorf	4
St. Johannisrain	8
Dürnhausen	3

Das Sakrament der Firmung empfangen in Habach von

Antdorf	11
Habach	7
Sindelsdorf	5
Dürnhausen	2
Obersöchering	5

Die Hl. Erstkommunion empfangen in

Antdorf	12
Habach	6
Obersöchering	13
Sindelsdorf	3

Kirchliche Trauungen in

Antdorf	3
Habach	5
Sindelsdorf	1
St. Johannisrain	1
Obersöchering	5

Verstorbene, die bei uns beerdigt wurden

Antdorf	6
Habach	5
Obersöchering	7
Sindelsdorf	6

In die Gemeinschaft der kath. Kirche aufgenommen

Dürnhausen	1
------------	---

Aus der Gemeinschaft der Kirche sind ausgetreten

Antdorf	7
Habach	2
Sindelsdorf	7
Obersöchering	7
Untersöchering	1

**Allen Mitwirkenden in unserer Pfarreiengemeinschaft
ein herzliches „Vergelt`s Gott“**

Pfarrer P. Nikolaj Dorner OSB

P. Hermann Sturm SDB

Verwaltungsleiter

Sebastian Doll

Kirchenpfleger mit Kirchenverwaltungen

Pfarrsekretärinnen

Geli Mair, Evi Wörle, Birgit Wagner

Mesner und Mesnerinnen

Organisten

Chorleiter mit Kinder-, Jugend- und Kirchenchören

Ministranten

Kommunionhelfer und Lektoren

Sternsinger

Ausegungsteams

Pfarrgemeinderäte

Kinder- und Familiengottesdienst-Teams

Wortgottesdienst-Teams

Musikkapellen und Dirigenten

Kommunion-Mütter

Firmvorbereitung

Sr. Katharina CJ

Leichenfrau, Totengräber und Bestattungsinstitute

Friedhofspflege

Betreuung Grotten, Kapellen und Ulrichsbrunnen

Krankenbesuchsdienst

den bürgerlichen Gemeinden

und Vereinen

für die gute Zusammenarbeit

**und Allen weiteren Helfern auf vielfältigen Gebieten für Ihren
treuen Einsatz!**

HEILIGER DES MONATS

HI. Sebastian

Als Hauptmann der Prätorianergarde, der kaiserlichen Leibstandarte, konnte Sebastian seinen Rang nutzen, um den Christen in den Gefängnissen beizustehen. Er hielt viele von ihnen davon ab, ihren Glauben zu verleugnen, und bekehrte darüber hinaus zahlreiche Angehörige des kaiserlichen Hofes und der Armee. Als er sich weigerte, Kaiser Diokletian, der sich gottgleich sah, Weihrauch zu streuen, stellte dieser ihn zur Rede und beschuldigte Sebastian, ihn hintergangen zu haben. Der aber erwiderte, er habe immer zum Allmächtigen für den Kaiser und Reich gebetet.



Diokletian ließ ihn an einen Baum binden und von nubischen Bogenschützen erschießen. Doch wie durch ein Wunder, überlebte Sebastian die Marter. Eine christliche Witwe namens Irene nahm ihn heimlich bei sich auf und pflegte ihn. Kaum genesen, suchte Sebastian den Kaiser auf und klagte ihn öffentlich seiner verbrecherischen Christenverfolgung an. Daraufhin ließ ihn Diokletian zu Tode prügeln und in die Cloaca maxima der Stadt Rom werfen, um seine Bestattung als Märtyrer zu verhindern. Doch man fand seinen Leichnam und bestattete ihn an der Via Appia in der Katakombe, die später seinen Namen tragen sollte. Über seiner Grabstätte wurde die Kirche St. Sebastian vor den Mauern errichtet, eine der sieben Hauptkirchen Roms, ein vielbesuchtes Pilgerziel.

St. Sebastians gilt als Pestpatron. Dies geht einerseits auf die wie ein Pfeil „anfliegende“ Krankheit zurück, andererseits auf die Errettung der Stadt Pavia vor der Seuche im 7. Jahrhundert. Viele Kirchen unseres Landes, sowie Bruderschaften, die seinen Namen tragen sowie Gebetoktaven zeugen von seiner Verehrung, die tief im Volk verwurzelt ist.

**Herzliche Einladung
zur Mitfeier
unserer Gottesdienste**

Di 24. Dezember 2024

HEILIGER ABEND

Jes 9, 1-6 Tit 2, 11-14 Lk 2, 1-14

Kollekte für Adveniat

Osö		Die Marienkapelle bei Obersöchering ist über die Weihnachtstage wieder festlich geschmückt. Dort kann das Friedenslicht mitgenommen werden
Si	15.30	Kinderkrippenfeier bitte Opferkästchen mitbringen
Ha	16.00	Kinderkrippenfeier bitte Opferkästchen mitbringen
Dü	16.00	Die Pfarrkirche St. Martin ist von 16.00 bis 20.00 Uhr zum stillen Gebet geöffnet.
Osö	16.00	Kinderkrippenfeier bitte Opferkästchen mitbringen
A	17.00	Kinderkrippenfeier bitte Opferkästchen mitbringen
Osö	21.00	Christmette - Englamt
Si	21.00	Christmette - Englamt
A	22.30	Christmette - Englamt
Ha	22.30	Christmette – Englamt



Mi 25. Dezember

*** WEIHNACHTEN ***

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Jes 52, 7-10 Hebr 1, 1-6 Joh 1, 1-18

Kollekte für Adveniat

- | | | |
|-----|-------|--|
| Osö | 8.45 | Hirtenamt – Missa in aurora
Afra u. Heinrich Wittmann mit Xaver und Maria Eller |
| Dü | 10.15 | Missa in Die, es spielen die "Hechnrieder Buam"
Therese (100. Geb.) und Xaver Kirchbichler -JM- /
Familie Hoiß und Ang. / Helmut Obholzer /
Elisabeth, Ingrid und Josef Preiherr |
| Ha | 10.15 | Missa in Die, es singt der Kirchenchor |

Do 26. Dezember HL. STEPHANUS, Diakon, Erster Märtyrer

- | | | |
|-----|-------|--|
| Usö | 8.45 | Heilige Messe
Anna und Bartholomäus Kölbl mit Ang. / Maria und
Gerhard Weißbach und Sohn Hans / Kreszenz und
Rudolf Summ / Josef Lantschner und verst. Ang. /
Mathias und Anna Kölbl und verst. Geschwister |
| A | 10.15 | Heilige Messe
Norbert und Laura König mit Maria Probst und Ang. /
Hedwig -JM- und Hans Schletter mit Ang. /
Stefan und Maria Riffert |
| Si | 10.15 | Heilige Messe, es singt der Kirchenchor
Anna Leibrandt -JM- / Georg Sterzer mit Enkel Florian |

Fr 27. Dezember HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

- | | | |
|------|-------|---|
| Osö | 16.00 | Rosenkranz |
| StJo | 19.00 | Abendmesse in St. Johannisrain, bitte Wein mit-
bringen zur Segnung des Johannesweines |

Sa 28. Dezember FEST DER UNSCHULDIGEN KINDER

- | | | |
|----|-------|-------------------|
| Si | 16.30 | Rosenkranz |
|----|-------|-------------------|

So 29. Dezember

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

2 Sam 5, 1-3 Kol 1, 12-20 Lk 23, 35-43

Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie

Osö	8.45	Heilige Messe anschl. Kindersegnung Bonifaz Baur
Ha	8.45	Heilige Messe anschl. Kindersegnung
A	10.15	Heilige Messe anschl. Kindersegnung Verwandtschaft Schweiger und Luidl/ Lisa und Toni Streidl / Christa Wagner mit Verwandtschaft
Si	10.15	Heilige Messe anschl. Kindersegnung
A	11.30	Taufe in Frauenrain

Di 31. Dezember

Hl. Silvester I., Papst

Si	15.00	Jahresabschlussmesse mit Te Deum
A	15.00	Jahresabschlussmesse mit Te Deum
Ha	16.30	Jahresabschlussmesse mit Te Deum
Osö	19.00	Jahresabschlussmesse mit Te Deum



Anno Domini 2025

Mi 1. Januar HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Num 6, 22-27 Gal 4, 4-7 Lk 2, 16-21

Osö 10.15 **Hochamt**
Monika und Richard Weiß / Ludwig, Elisabeth und
Marille Bader / Mina Schmaderer

Do 2. Januar Hll. Basilius d. Gr.+ Gregor v. Nazianz, Kirchenlehrer

A 19.00 **Abendmesse**

Fr 3. Januar Fest des Heiligsten Namens Jesu

Osö 16.00 **Rosenkranz**
Si 19.00 **Abendmesse**

Sa 4. Januar Samstag der Weihnachtszeit

Si 16.30 **Rosenkranz**

So 5. Januar 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Sir 24, 1-2. 8-12 Eph 1, 3-6. 15-18 Joh 1, 1-18

A 10.00 **Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger**
Ignaz Obholzer -JM- / Helmut Obholzer und
Engelbert Felix / Josef und Elisabeth Sterff

Dü 10.15 **Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger, es**
singt der Jugendchor Sindelsdorf, die Sternsinger
gehen in Dürnhausen am Montag, 6.1.2025 von
Haus zu Haus
Erhard Schleich -JM- / Maria und Helmut Huyer



Mo 6. Januar 2025

*** EPIPHANIE ***

ERSCHEINUNG DES HERRN - DREIKÖNIG

Jes 60, 1-6 Eph 3, 2-3a. 5-6 Mt 2, 1-12

Kollekte für die Afrika-Mission

In allen Gottesdiensten werden die Dreikönigsgaben gesegnet

Osö	8.30	Hochamt mit Aussendung der Sternsinger Nikolaus Bocksberger und Eltern / Martin Mayr mit Tochter Susanne und Geschwister / Josefa Libicher mit verst. Ang. / Anna und Monika Blum
Si	8.30	Hochamt mit Aussendung der Sternsinger Michael Bartl / Auguste Preuß, Hildegard Kühnel mit Sohn Hans Jürgen / Familie Hlawatsch
Ha	10.00	Hochamt mit Aussendung der Sternsinger Bartholomäus Promberger -JM- mit Franziska Promberger -JM- / Juliane und Georg Schröferl / Hans und Johann Fahmüller/ Anna und Josef Käser/ Kreszenz und Kurt Radiske / Karl Schmid/ Philomena und Engelbert Pronizius / Rosmarie und Johann Baumgartner mit Ang./ Maria und Georg Albrecht mit Ang./ Maria Neuner, Karl und Josefine Neuner mit Sohn Karl

Di 7. Januar **Hll. Valentin und Raimund v. Penafort**

Osö 19.00 **Abendmesse**

Mi 8. Januar **Hll. Severin von Noricum und Erhard v. Regensburg**

A 16.00 **Rosenkranz**
Osö 16.00 **Rosenkranz**
Ha 19.00 **Abendmesse**

Do 9. Januar **Donnerstag der Weihnachtszeit**

A 19.00 **Abendmesse**

Fr 10. Januar **Hl. Paulus v. Theben, Mönchsvater**

Osö 16.00 **Rosenkranz**
Si 19.00 **Abendmesse**

Sa 11. Januar **Samstag der Weihnachtszeit**

A 13.30 **Trauung**
Si 16.30 **Rosenkranz**

So 12. Januar *** T A U F E D E S H E R R N ***

Jes 42, 5a. 1-4. 6-7 Tit 2, 11-14; 3, 4-7 Lk 3, 15-16. 21-22

Ha 8.45 **Heilige Messe**
Herbert Messing -JM- / Ludwig und Helene Kratz
Si 8.45 **Heilige Messe**
Kreszenz und Thomas Falter mit Georg Sterzer
Usö 10.15 **Heilige Messe m. Vorstellung der Kommunionkinder**
A 10.15 **Heilige Messe**
verstorbene Ang. der Familie Schweyer /
Therese und Moritz Sappl / Sebastian Haberle mit
Eltern / Karl und Babette Wörle mit Ang.

Di 14. Januar **Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis**

Osö 19.00 **Abendmesse**

Mi 15. Januar **Hll. Placidus und Maurus,
Lieblingsschüler St. Benedikts**

A 16.00 **Rosenkranz**

Osö 16.00 **Rosenkranz**

Ha 19.00 **Abendmesse**

Do 16. Januar **Für die Einheit der Christen**

A 19.00 **Abendmesse**

A 20.00 **Gottesdienstzeitenplanung im Mesnerhaus**

Fr 17. Januar **Hl. Antonius d. Gr., Mönchsvater**

Osö 16.00 **Rosenkranz**

Si 19.00 **Abendmesse**

Sa 18. Januar **Samstag der 1. Woche im Jahreskreis**

Si 19.00 **Vorabendmesse**

So 19. Januar **2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Jes 62, 1-5 1 Kor 12, 4-11 Joh 2, 1-11

A 8.45 **Heilige Messe**
Kreszenzia Hechenrieder

Osö 8.45 **Heilige Messe**
Josef und Josefa Noderer / Hubert Schägger

Ha 10.15 **Heilige Messe**
Andreas Annaberger mit Eltern / Rosa und Ulrich Rief

Di 21. Januar **Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrerin**

Usö 19.00 **Abendmesse**

Mi 22. Januar **Hl. Vinzenz Pallotti; Ordensgründer**

A 16.00 **Rosenkranz**

Osö 16.00 **Rosenkranz**

Ha 19.00 **Abendmesse**

Do 23. Januar **Sel. Heinrich Seuso, Mystiker**

A 19.00 **Abendmesse**
Johann und Anastasia Wagner

Fr 24. Januar **Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgründer**

Osö 16.00 **Rosenkranz**

Si 19.00 **Abendmesse**



Sa 25. Januar **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**

Si 16.30 **Rosenkranz**

Osö 19.00 **Vorabendmesse**
Maria und Adalbert Schmid –JM-

A 19.00 **Vorabendmesse**

So 26. Januar**3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Neh 8, 2-4a.5-6.8-10 1 Kor 12, 12-31a Lk 1, 1-4; 4, 14-21

Ha 10.15 **Heilige Messe**

Si 10.15 **Heilige Messe, Spendenübergabe des Erlöses vom Adventsmarkt für soziale Zwecke**

Johann und Ursula Zwink und Ang. / Philipp Fischer / Josef u. Rosina Singer mit Sohn Josef /

Ludwig und Rosina Liebl mit Agnes und Max Blank / Anneliese und Jürgen Meyer

Usö 12.30 **Rosenkranz**

Ha 19.30 **Oase – Abendlob, Gemeinsames Singen und Beten**

Di 28. Januar**Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer**

Osö 19.00 **Abendmesse**

Mi 29. Januar**Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis**

A 16.00 **Rosenkranz**

Osö 16.00 **Rosenkranz**

Ha 19.00 **Abendmesse**

Do 30. Januar**Sel. Columa Marmion, Abt**

A 19.00 **Abendmesse**

Fr 31. Januar**Hl. Johannes Bosco, Ordensgründer**

Osö 16.00 **Rosenkranz**

Dü 19.00 **Abendmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe**
Michael Fiechtner mit Alois und Maria Fiechtner

Sa 1. Februar

Mariensamstag

Si	19.00	Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Usö	19.00	Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe Hans Führmann / Anna -JM- und Bartholomäus Kölbl

So 2. Februar

MARIA LICHTMESS – DARSTELLUNG DES HERRN

Mal 3, 1-4 Hebr 2, 11-18 Lk 2, 22-40

A	8.45	Heilige Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Osö	8.45	Heilige Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe Magdalena und Johann Graf mit Verwandtschaft / Alfred Huber
Ha	10.15	Heilige Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe, Weihe der Kerzen zur Erstkommunion

Nach altem Brauch können Sie auch heuer wieder zu Mariä Lichtmess Kerzen für unsere Kirchen spenden, die dann in ihren Anliegen beim Gottesdienst brennen.



Herzliches vergelt´s Gott für Ihre Gabe!

Spenden werden im Pfarrbüro und den Sakristeien dankend angenommen.

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 2.2.2025. Sollten Sie Hl. Messen vom 1.2.2025 bis 9.3.2025 wünschen, müssten Sie diese bis spätestens 17.1.2025 in den jeweiligen Pfarrbüros vor Ort oder im Büro der Pfarreiengemeinschaft Habach angeben.

BITTE BEACHTEN: Das Pfarrbüro in Habach ist ab 23.Dezember 2024 geschlossen. Am Dienstag, 7. Januar 2024 sind wir wieder für Sie da.

Stern über Bethlehem

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg
Führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht
Leuchte du uns voran, bis wir dort sind
Stern über Bethlehem, führt uns zum Kind

Stern über Bethlehem, bleib bei uns steh'n
Du sollst den steilen Pfad vor uns hergeh'n
Führ uns zu Stall und zu Esel und Rind
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind

Stern über Bethlehem, nun bleibst du steh'n
Und lässt uns alle das Wunder hier seh'n
Das da geschehen, was niemand gedacht
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht

Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel
Denn dieser arme Stall bringt doch so viel
Du hast uns hergeführt, wir danken dir
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier

Stern über Bethlehem, kehr'n wir zurück
Steht noch der helle Schein in unsrem Blick
Und was uns froh gemacht, teilen wir aus
Stern über Bethlehem, schein auch Zuhause

Songwriter: Simone Sommerland Feat. Karsten Glück & Die Kita-frösche



Parreiengemeinschaft Habach

Antdorf Habach Obersöchering Sindelsdorf
Dürnhäusen Frauenrain St. Johannsrain
Untersöchering

Adresse

Hauptstraße 8, 82392 Habach
Tel. 08847/219 Fax 08847/1290
pg.habach@bistum-augsburg.de
www.pfarreiengemeinschaft-habach.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Pfarrer P. Nikolaj Dorner OSB

Tel. 08847/219
P. Hermann Sturm SDB
Tel. 08857/88136

Titelbild: Stuckdecke der Wallfahrtskirche Frauenrain
Bildrechte: P. Nikolaj Dorner OSB

Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirchenstiftung St. Ulrich
In Vertretung der anderen Stiftungen der PG Habach.
Vorstand: Pfr. P. Nikolaj Dorner OSB, V.i.S.d.P.
Redaktion: Redaktionsteam Weihnachtspfarrbrief
Anschrift: Katholisches Pfarrbüro St. Ulrich, Hauptstr. 8, 82392 Habach
Layout: Michael Steiger
Druck: FLYERALARM GmbH, Würzburg

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.